



ALLE MEINE

von
Martin
Pfeiffer



IM MÄRZEN DER BAUER

Im März der Bauer die Rösslein einspannt,
Er setzt seine Felder und Wiesen in Stand.
Er pflüget den Boden, er egget und sät
Und rührt seine Hände früh morgens und spät.

Die Bäuerin, die Mägde, sie dürfen nicht ruh'n,
Sie haben im Haus und im Garten zu tun.
Sie graben und rechen und singen ein Lied,
Sie freu'n sich, wenn alles schön grünet und blüht.

So geht unter Arbeit das Frühjahr vorbei,
Da erntet der Bauer das duftende Heu.
Er mäht das Getreide, dann drischt er es aus,
Im Winter da gibt es manch fröhlichen Schmaus.

